



Tätigkeitsbericht 2025

Spendenaktionen in Deutschland

Im Herbst 2025 erhielten wir eine Anfrage vom Projekt Sonqo Kusichiy. Bei einer Exkursion sind die Blockflöten verloren gegangen. Um bei der Beschaffung von neuen Flöten zu helfen, haben wir uns umgehört. Schließlich konnte der Kontakt zur Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten in Hamburg erneut hergestellt werden. Bereits zuvor hatten wir der Schule die Idee Pat*innenschaft mit einem unseren peruanischen Projekten vermittelt. Mit einer Einmalspende unterstützen sie die Waldorfschule Colegio Miguel Ángel. Bezüglich der Blockflöten und potenziell weiterer Spenden steht der Verein weiter im Kontakt mit der Schule.

Während des Präsenztreffens im Herbst 2025 hat der Vorstand überlegt, wie mehr Spenden in Deutschland gesammelt werden können. Es wurde darüber diskutiert, dass Veranstaltungen mit Peru-Bezug eine sinnvolle Möglichkeit sind, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Ebenso kam die Idee auf, sich für den 24 Gute Taten Adventskalender mit einem Projekt zu bewerben. Dies soll im Jahr 2026 weiterverfolgen werden.

Förderung von freiwilligen Personen

Auch im Jahr 2025 haben wir kontinuierlich den Kontakt zu den freiwilligen Personen in Peru angeboten. Für den Verein ist dieser Kontakt sehr wichtig, da wir so eine weitere Sicht auf die Situation vor Ort – neben den Projektverantwortlichen – erhalten können. Zudem ist der Austausch für den Verein wichtig, da diese Personen an der ehrenamtlichen Arbeit des Luz & Vida e.V. interessiert sein könnten. Seit Herbst 2025 sind neue freiwillige Personen in Peru in den von uns finanziell geförderten Projekten. Wir haben per Webkonferenz bei der Erfahrung des interkulturellen Lernens und der Bewältigung des „Kulturshocks“ Hilfe geleistet und unsere Erfahrungen und Meinungen geteilt. Auch haben wir über unsere finanziellen Ressourcen zur Projektförderung von Freiwilligen informiert. Schließlich boten wir Unterstützung für Anfragen zu möglichen Förderprogrammen vor der Abreise.



Öffentlichkeitsarbeit

Die im Jahr 2024 entworfenen und 2025 fertig gestellten Flyer, konnten wir mit einer Spende drucken lassen. In unregelmäßigen Abständen waren wir aktiv auf Instagram. Unser Account hat derzeit 109 Follower*innen. Via Mail haben wir immer wieder den Kontakt zu den Vereins-Mitgliedern mit Updates und Co gepflegt. Ende des Jahres haben wir wieder unseren Newsletter und eine Jahres-Abschlusskarte gestaltet und verschickt. Unsere digitale Präsenz haben wir aktualisiert und neue Ankündigungen kommuniziert. Wegen technischer Einschränkung seitens der Webhosting-Anbieters haben wir unsere Cloud/Nube neu aufgesetzt.

Während des Arbeits-Wochenendes im Herbst 2025, haben wir überlegt, wie wir mehr Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland betreiben können. Wir haben nach Orten und Events recherchiert, welche uns passend erscheint. Dies wollen wir im Jahr 2026 weiterverfolgen.

Mitgliederentwicklung

Eintritte	0
Austritte	4
Mitgliederanzahl am 01.01.2026	47



Projekte in Peru

Zusätzlich zu den hier erläuterten Tätigkeiten der geförderten Projekte, können gerne Bilder und weitere Informationen aus dem Newsletter 2025 eingesehen werden, welcher auf der Webseite oder auf Anfrage verfügbar ist. Da unsere Ansprechpersonen nicht notwendigerweise für die Finanzen der Institution (haupt-)verantwortlich sind, kann es vorkommen, dass die erwähnten Aktivitäten über die von uns geförderten Beiträge hinausgehen.

Verein Sonqo Kusichiy

Der Verein Sonqo Kusichiy (Erfreue die Seele) setzte im Jahr 2025 seine Arbeit fort und bot kreative Freizeit-Angebote für Kinder und junge Erwachsene an. Die Sommerferien-Kurse für Kinder und Jugendliche wurden erneut angeboten und die Freiwilligen unterstützten bei den Kursen. Die künstlerischen Gruppen, wie die Theatergruppe El Gran Tinkuy (Die große Zusammenkunft) und der Chor Sumaq Takiy (Schöner Gesang), wurden weitergeführt und boten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre kreativen und persönlichen Fähigkeiten weiter auszubauen. Im Herbst 2025 begannen die Orchester-Proben, die von einer ausgebildeten Lehrkraft geleitet werden. Darüber hinaus wurde das Radioprojekt Radio Tinkuy (Radio der Zusammenkunft) gestartet, das sich in Sendungen an die Gemeinschaft in Carapongo wendet und über die aktuellen Tätigkeiten von Sonqo Kusichiy informiert und diese bewirbt. Neben all dem lief auch der Schulbetrieb des Colegio „Sonqo Kusichiy“ (ehemals Puente del Sol) weiter. Etwa 60 Kinder besuchten Grundschule und Kindergarten, welche nach der Waldorf-Pädagogik arbeiten.

Wir Ehrenamtliche in Deutschland bieten den aktuellen Freiwilligen Personen, die vor Ort für das Projekt Sonqo Kusichiy arbeiten, Unterstützung an. Da auch viele der Ehrenamtlichen in der Vergangenheit in Peru freiwillig aktiv waren, werden gerne Erfahrungen und Meinungen zu interkulturellem Lernen oder Postkolonialismus geteilt. Somit werden Lösungsideen für konkrete Herausforderungen vor Ort aufgezeigt, die im Rahmen der freiwilligen Arbeit auftreten.



Luz & Vida e.V. • Grotefendweg 14 • 22589 Hamburg

Colegio Santo Tomás (Sí, tu puedes!)

Die Schule setzte im Schuljahr 2025 den Schulbetrieb fort. Erneut ist die Anzahl der Schüler*innen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. 125 Kinder im Vorschulalter zwischen 3 und 5 Jahren besuchten den Kindergarten, 368 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren besuchten die Grundschule und 347 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren besuchten die Sekundarstufe. Von diesen Schüler*innen nehmen 54 an einem Inklusionsprogramm teil, das sich auf die Bedürfnisse von Kindern mit besonderen Bedürfnissen konzentriert.

Im Jahr 2025 wurde ein Projekt zur Begrünung der trockenen, sandigen Umgebung gestartet, bei dem die Schüler*innen für bestimmte Grünflächen verantwortlich sind und diese pflegen. Dadurch fördert die Schule das Umweltbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten der Schüler*innen. Das Projekt des Schulchors wurde in 2025 weiterentwickelt. Es fördert nicht nur die Musikbegeisterung, sondern auch die Entwicklung der kognitiven und sozialen Fähigkeiten. Die Ergebnisse sind klar sichtbar: Nach einem Jahr Arbeit haben sich die Kinder beim Singen deutlich verbessert und sind nun in der Lage, Noten zu lesen. Zudem wurde der Computerraum der Schule wieder eröffnet und mit modernen Computern ausgestattet, was das digitale Lernen der Schüler*innen erleichtert. Der Bau der 50m langen Umzäunung des Schulgeländes wurde fortgesetzt, was für die Sicherheit der Kinder von grundlegender Bedeutung ist.

Colegio Miguel Ángel

Das Colegio Miguel Ángel setzte im Jahr 2025 den Schulbetrieb fort und entwickelte den einen Lehrplan weiter, welcher auf den Grundlagen der Waldorf-Pädagogik basiert und dennoch den lokalen Wurzeln und der Kultur Perus entspricht. Die Schule vermittelt die Vielfalt und den Reichtum der peruanischen Kultur an die Schüler*innen weiter und macht sie vertraut mit den regionalen Traditionen und Bräuchen aus Peru. Ein wichtiger Teil des Lehrplans im Jahr 2025 war folglich wieder der Unterricht in traditionellen Tänzen, der den Schülerinnen ausreichend Möglichkeiten zur Bewegung gibt. Zweimal im Jahr präsentierten die Schülerinnen eine Aufführung, welche erneut ein Grund zur Freude für die gesamte Bildungsgemeinschaft waren.



Luz & Vida e.V. • Grotefendweg 14 • 22589 Hamburg

Zudem hat der Musikunterricht einen hohen Stellenwert. Es wurden Musikworkshops für Flöte, Violine, Cajón und Gitarre angeboten. Zudem probt ein Schulchor und -orchester regelmäßig und spielt bei Veranstaltungen der Schule oder in der Stadt.

Die finanzielle Unterstützung unseres Vereins kommt insbesondere als Stipendien bedürftigen Kindern zugute. Durch die Reduktion der Schulgebühren ist es beim Colegio Miguel Ángel möglich, dass Kinder mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund Bildung erhalten. Dies ist gut für die Gesellschaft, da es für Akzeptanz und Verständnis sorgt.

Gemeinschaft Ccollpa

Die Sekundarschule San Juan de Ccollpa im Bergdorf Ccollpa konnte im Jahr 2025 mit unserer Unterstützung einen Computerraum einrichten. Mit dem technischen Equipment können die Schüler*innen nun den Umgang mit digitalen Tools lernen. Das Projekt ist ein wichtiger Teil der Bemühungen, die Bildung in Ccollpa zu verbessern. Diese Kenntnisse in der Informationsbeschaffung helfen den Jugendlichen sehr, um die Herausforderungen der modernen Welt besser einschätzen und bewältigen zu können.

Darüber hinaus konnten Schüler*innen in verschiedenen handwerklichen und künstlerisch-kreativen Bereichen weiter gefördert werden. Neben Backkursen konnten sie in der Schulband ihre musikalischen Fähigkeiten ausbauen und in Projekten zum Thema Umweltschutz beispielsweise lernen, wie Wasserressourcen effizienter genutzt werden können. Die Aktivitäten gehen von der Schule aus und beziehen Eltern und die gesamte Gemeinde mit ein.